

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Implementierung in die Unternehmensstrategie	Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmensstrategie und als verankerter Teil der Unternehmenskultur: Wir, die M3B, bekennen uns für unser unternehmerisches Handeln zu nachhaltigem Wirtschaften, sozialer Verantwortung und Chancengleichheit. Vor diesem Hintergrund setzen wir folgende handlungsleitende Werte für das gesamte Unternehmen M3B GmbH: Vorbildfunktion, Wertschätzung, Vertrauen, Fördern und Fordern, Fehlerkultur, Transparenz und Querdenken.	Sensibilisierung, Identifikation, Vernetzung, Austausch	laufend	
	Bildung eines Projektteams und einer Arbeitsgruppe zur Verfolgung der Nachhaltigkeitsziele, bestehend aus VertreterInnen der verschiedenen Geschäftsbereiche zur ständigen Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen.	Kontinuität, Ideenentwicklung, Austausch, Dokumentation		

	Nachhaltigkeit als Ergebnis einer konsequenten und kreativen Zusammenarbeit des Projektteams mit den Veranstaltungsbereichen und den zentralen Bereichen.			
	Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“	Bekanntnis zur kontinuierlichen Verfolgung des Themas „Nachhaltigkeit“ nach innen und außen	seit April 2019	
	Teilnahme an Konferenzen zum Thema „Nachhaltigkeit“	Bench-Marking, Ideenentwicklung, Vertiefung des Fachwissens		
	Unter dem Motto „CO2 produzieren, dann aber auch kompensieren!“ erarbeiten unsere Auszubildenden im Rahmen eines Azubi-Projekts derzeit in Konzept zum Thema Nachhaltigkeit im Messe- und Veranstaltungsgeschäft.			

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Ausbildung/Praktika	Ausbildung über den Bedarf hinaus zu Veranstaltungskaufleuten und Einzelhandelskaufleuten	Nachwuchssicherung/ gesellschaftliche Verantwortung	laufend	Ausbildung Veranstaltungskaufleute
	Regelmäßige Vergabe von Praktikumsplätzen			
	Beteiligung am jährlichen Zukunftstag	Einblicke für Schüler und Schülerinnen in den Berufsalltag	alljährlich	
Veranstaltungsangebote mit besonderem gesellschaftlichem Mehrwert	z.B. im Rahmen der SIXDAYS BREMEN: Tag der Schulen in Kooperation mit Werder Bremen/Werder bewegt und den Eisbären Bremerhaven sowie Kidsday	Vermittlung der Verbindung von Sport und Schule	jährlich im Januar	SIXDAYS
	z.B. NEURO, Fachkongress für Parkinson- und Multiple-Sklerose-Patienten, Pflegende und Mediziner	Information und Austauschmöglichkeiten für Patienten untereinander und mit Fachleuten	jährlich im September	NEURO
	z.B. Veranstaltung weiterer medizinischer/pflegerischer Eigenkongresse	Fort- und Weiterbildung für Pflegende und Mediziner	jährlich Februar und Mai	DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress

				Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege
	<p>z.B. LEBEN UND TOD, Forum für Profis und Laien zu allen Fragen am Ende des Lebens</p> <p>Im Rahmen der LEBEN UND TOD z.B. das Projekt "Alles hat seine Zeit" - Ein Angebot für junge Menschen</p>	<p>Fortbildung zu Themen aus Hospiz, Palliative Care, Trauerbegleitung, Seelsorge & Bestattungskultur</p>	<p>jährlich Mai und neu zusätzlich Oktober</p>	<p>LEBEN UND TOD</p> <p>"Alles hat seine Zeit"</p>
	<p>z.B. im Rahmen der hansebau: Bremer Altbautage, die von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens veranstaltet werden und sich gezielt mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen, wie etwa Solarenergieerzeugung, etc.</p>		<p>jährlich im Januar</p>	<p>Bremer Altbautage</p>
	<p>FISCH&FEINES: Ausstellerordnung mit bestimmten Qualitätskriterien, die von den Ausstellern zu erfüllen sind, bezogen auf Nachhaltigkeit, Regionalität, Saisonalität etc.</p>			<p>FISCH&FEINES</p>
	<p>Einige unserer Eigenveranstaltungen sind in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub gelistet.</p>			
Nachhaltige Mobilität	<p>Angebot des DB Veranstaltungstickets</p>		<p>veranstaltungsbezogen, jährlich</p>	
	<p>Angebot eines Jobtickets für alle Beschäftigten</p>			

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beschaffung	Regionale Dienstleister/Zulieferer im Rahmen der Möglichkeiten der Vergaberichtlinien	Einsparung von CO ₂ , Förderung der Region	laufend	
Mobilität	Beauftragung von Fahrradkurieren für Transporte innerhalb Bremens	Einsparung von CO ₂ , Förderung der Region	laufend	
VBN-Ticket für Teilnehmer und Aussteller	Förderung der Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel	Nachhaltige Mobilität & Förderung der Region	veranstaltungsbezogen	
Reaktion auf aktuelle gesellschaftliche Erfordernisse	Aufbau und Betrieb einer Corona-Ambulanz in den Messehallen		ab März 2020	
	Unterstützung bei der Bearbeitung von Corona-Soforthilfe-Anträgen im Abstimmung mit der Bremer Förderbank BAB, Aufbau einer Task-Force in Kooperation mit Handels- und Handwerkskammer und der Senatorin für Wirtschaft		ab April 2020	
Soziales Engagement	Beteiligung an Non Profit-Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - „Dein Festmahl“ – Ein Abend für bedürftige Menschen - Vorbereitung und Realisierung einer Festwoche „Erste Bremer Welterbetage“ (inklusive der Veranstaltung „Bremen so frei“ als Auftakt der Veranstaltung) in Kooperation 		wiederholt, zuletzt zum dritten Mal am 18.12.2019 geplant für die erste Juniwoche 2020	<u>Dein Festmahl</u>

	mit der Senatskanzlei und dem Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen (für die Besucher kostenfreie Veranstaltungen auf dem Bremer Marktplatz; Finanzierung ausschließlich über Spenden und öffentliche Mittel; niedrighschwelliges Programm, das die kulturelle Vielfalt der Stadt darstellen soll).			
	Kostenfreie Bereitstellung von Fläche für den Umsonst-Supermarkt (inkl. Sanitäranlagen) der Bremer Suppenengel		März/April 2019	<u>Die Bremer Suppenengel</u>
	Die Bremer Suppenengel kochen Mahlzeiten für Bedürftige und bringen sie zu ihnen, unterstützen bei Behördengängen, unterhalten eine Kleiderkammer und kümmern sich um die alltäglichen Nöte der Betroffenen.			
	Kostenfreie Bereitstellung von Fläche für den Wärmebus (inkl. Sanitäranlagen). Obdachlose, wohnungslose und suchtkranke Menschen können sich hier aufhalten und mit StreetworkerInnen sprechen.		regelmäßig im Winter, seit 2018	

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Unternehmerischer Erfolg	<p>MESSE BREMEN, CONGRESS BREMEN und ÖVB-Arena sind neben dem Großmarkt Bremen und dem Bremer Ratskeller - Weinhandel seit 1405 drei der fünf Marken, welche die M3B GmbH umfasst. Der Zusammenschluss steigert das kreative Potenzial ebenso wie die Effizienz und das Geschäftsergebnis.</p>			
	<p>Die M3B GmbH betreibt im Grunde angewandte Wirtschaftsförderung: Sie schafft Anlässe, durch die sie Gäste in die Stadt bewegt. Konkrete Zielsetzung ist es, materielle und immaterielle regionalwirtschaftliche Effekte am Standort zu erzielen und bei der Steigerung der Marktanteile im Tages-, Übernachtungs- und Geschäftsreiseturismus (Übernachtungszahlen) mitzuwirken. Somit wird der ortsansässige Dienstleistungssektor nachhaltig gestärkt - insbesondere Hotellerie, Gastronomie, Messeservices und Handel. Die Geschäftsfelder und Produkte der M3B GmbH stehen für das klare Profil und die Kernbotschaften der Stadt im Sinne der Tourismusstrategie Bremens.</p>	<p>MESSE BREMEN, CONGRESS BREMEN und ÖVB-Arena erwirtschafteten laut einer Umwegrentabilitätsstudie der KME Consulting Group im Veranstaltungsjahr 2015/2016 mehr als 85 Mio. Euro Kaufkraftzufluss, davon 64 Mio. Euro für Bremen und die Region. Damit erzielten diese Geschäftsfelder nahezu das Sechsfache ihres Umsatzes als Umwegrentabilität. Gemeint sind damit die positiven, direkten wie indirekten, Nebeneffekte von Messen, Ausstellungen, Kongressen und Events, wie Ausgaben von</p>	laufend	

		Ausstellern und Besuchern für Unterbringung, Einkäufe oder Freizeitaktivitäten oder Arbeitsplätze bei Zulieferern von Messedienstleistern.		
Arbeitsplätze	Arbeitsplätze sichern und erhalten	Übernahme von Auszubildenden, Entfristung von Verträgen	laufend	
	Letztendlich haben wir, die M3B GmbH, einen Auftrag, regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen, um somit indirekt Arbeitsplätze in Bremen und der Metropolregion Nordwest zu sichern und zu schaffen. Das tun wir aus Überzeugung.			
	Wir formen eine stabile und offene Einheit aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wir ständig weiter entwickeln. M3B GmbH ist in der Region eine positiv besetzte, attraktive Arbeitgebermarke.			
	„Gute Arbeit“: Die M3B GmbH folgt selbstverständlich den Vorgaben des Senats.			<u>"Gute Arbeit"</u>
Umweltbewusste Dienstreisen	Dienstreisen erfolgen vorwiegend mit der Bahn.	nachhaltige Mobilität, CO2 Einsparung	laufend	
	Nutzung von Carsharing als Alternative zu herkömmlichen Mietwagenfirmen, sofern der Zielort nicht mit der Bahn erreichbar ist.	nachhaltige Mobilität, CO2 Einsparung	laufend	

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie & Klima	Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hallen 4 bis 7, die etwa 25 Prozent des Energie-Eigenbedarfs deckt. Der Rest des Bedarfs wird ausschließlich durch Öko-Strom gedeckt.	Signifikante Einsparung des Energieverbrauchs	abgeschlossen	
	Ein Blockheizkraftwerk sorgt für Wärme bei vermindertem CO ₂ -Ausstoß.		laufend	
	Alle Hallen sind mit LED-Lampen ausgerüstet.		abgeschlossen	
	Umstellung auf LED-Beleuchtung in Sanitäranlagen auf den Bürofluren, z.T. auch schon in den Büros		zum Teil abgeschlossen	
	Verzicht auf unnötige Ausdrücke, Büros sind mit Schwarz-Weiß-Druckern ausgestattet, Farbdrucke werden nur in Einzelfällen, bzw. wenn wirklich nötig, gemacht.		laufend	
	Schonender Einsatz von aktuell benötigtem Büromaterial (kein übermäßiges Bestellen)		laufend	
	Computer und Kopierer gehen automatisch in den Ruhemodus und werden abends vollständig heruntergefahren.		laufend	

Catering	Einführung bei den großen Eigenkongressen und der jazzahead: ausschließliche Nutzung von wiederverwendbarem oder kompostierbarem Geschirr (Schalen, Holzbesteck, Becher/Gläser)	Vermeidung von Kunststoffmüll, z.T. Förderung eines regionalen Unternehmens	z.B. Februar 2020 (Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege) April 2021 (jazzahead)	
Werbung	Mailings erfolgen bevorzugt per E-Mail und werden zum Download zur Verfügung gestellt, um den unnötigen Druck und Versand von Printmedien zu vermeiden. Sofern dennoch notwendig, gilt das Bestellen von angemessenen Druckauflagen.		laufend	
	Umstellung bei den großen Eigenkongressen: statt Kunststofftaschen werden wiederverwendbare Baumwoll-/Jutebeutel als Kongresstaschen genutzt.	Vermeidung von Ware aus China (langer Transportweg) und von Kunststoffmüll	z.B. Mai 2019, Februar 2020	
	Zum Teil Verzicht auf Plastik; eher Einsatz von Papier und Holz etc. (z.B. bei Give-aways)			
Abfallmanagement	Mülltrennung: Behälter für getrennte Entsorgung in Küchen und Büros		laufend	
	Trennung von Ausstellermüll (Pappe/Papier, Folien, Styropor, Holz, Speiseabfälle)		laufend	
Recycling	Recycling von Badgehüllen		laufend	
	Wiederverwendung von Pressematerialien (z.B. mehrfache Verwendung von Pressemappen, Ordnern, Tischaufstellern etc.)			

	Zum Teil Einsatz von Recycling- und FSC-Papieren für Printprodukte			
	Wiederverwendbare Teppichfliesen und weiterverwertbare Rollenware (Teppich)			
	Wiederverwendbare Beschilderung für wiederkehrende Veranstaltungen			

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle **SOZIALKOMPETENZ** gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Familienfreundlichkeit	Möglichkeit zur Teilzeitarbeit und flexible Arbeitszeitmodelle, (z.B. auch im Sinne von persönlichen Betreuungsbedarfen)	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	laufend	
	Freistellung bei Erkrankung des Kindes für fünf Tage bei vollem Lohnausgleich, bis zu dessen 12. Geburtstag	Flexibilität		
	Flexible Vertragsgestaltung, z.B. Reduzierung der wöchentlichen regelmäßigen Arbeitszeit, dies auch zeitlich befristet			
	Angemessene Berücksichtigung der Familienbedarfe bei der Urlaubsplanung			
	Arbeiten aus dem mobilen Büro			
	Möglichkeit des Zukaufs von Urlaubstagen durch Wandlung der Jahressonderzahlung in Freizeit (Urlaub)			
	Verschiedene Freistellungen			
	Ausführliche Beratung, z.B. in Bezug auf Mutterschutz oder Eltern- und Pflegezeit			

	Innerbetriebliche Weiterentwicklung auch während Familienzeiten (z.B. bei Teilzeit in Elternzeit)			
	In Sondersituationen die (gelegentliche) Möglichkeit z.B. Kinder mit an den Arbeitsplatz zu bringen			
Gesundheitsmanagement	Integriertes Denken zwischen Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement		laufend	
	Zentral gesteuertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)			
Betriebliches Sozialmanagement: Gesundheitscoaching	Angebot für alle Mitarbeiter, an einem Gesundheits-Coaching teilzunehmen. Bei Problemen und Konflikten jeder Art kann sich der Mitarbeiter anonym an einen externen (Sucht-)Berater wenden.	Prophylaxe, Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, Förderung der Resilienz	seit Juni 2019	
	Mitgliedschaft in einer Firmenfitness-Gruppe	Gesundheitsförderung	laufend	
	Angebot der Teilnahme an Sportevents, wie am Firmen-Lauf-Event B2Run			<u>B2Run</u>
	Nutzung der Messehallen für Sportevents der Mitarbeiter, wie z.B. Fußballturniere			
	Gepplant sind die Durchführung eines Gesundheitstages und regelmäßige Beratungsangebote			
	Möglichkeit zum Leasing von Dienstfahrrädern	nachhaltige Mobilität	laufend	

Gefährdungsbeurteilung	<p>Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, woraus Maßnahmen abgeleitet werden sollen, um die Belegschaft in ihrer täglichen Arbeit gesundheitlich zu entlasten und zu unterstützen.</p> <p>Über den gesetzlichen Anspruch hinaus werden unter der Leitung von einem Gesundheitsberater Arbeitsgruppen angeboten, in denen die Ergebnisse gemeinsam besprochen, analysiert und konsolidiert werden. Das Ergebnis wird an die Geschäftsleitung berichtet.</p>		seit August 2019	
Führungsleitbild	<p>Erarbeitung eines Führungsleitbildes und Coaching der Führungskräfte. Die Führungsleitlinien der M3B GmbH wurden aus Situation und Vision abgeleitet und beinhalten vier Kompetenzfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung geben - Kommunikation ernst nehmen - Mitarbeiter entwickeln - Vorbild sein/Selbststeuerung ausbauen. 	Gemeinsame Linie, Unterstützung, Motivation	seit Anfang 2020	
Weiterbildung	<p>Aufbau eines integrierten Konzeptes zur Personalentwicklung. In diesem Rahmen werden auch allgemeinbildende Angebote gemacht, z.B. wöchentliche Englischkurse.</p>	Personalentwicklung, Weiterbildung		

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Respekt	Respekt ist ein wesentlicher Punkt unserer Unternehmensleitlinie. Wir begegnen einander wertschätzend und respektvoll: Lob und Anerkennung sind uns wichtig. Wir sind trotzdem nicht kritiklos, die Kritik ist aber konstruktiv und lösungsorientiert.	Wertschätzung	laufend	
Chancengleichheit	Die M3B GmbH engagiert sich für Chancengleichheit. Bei Bewerbungen mit gleicher fachlicher Eignung werden bei Unterrepräsentation Bewerbungen von Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.		laufend	
Frauenbeauftragte	Besetzung des Amtes einer Frauenbeauftragten und einer Vertretung, um sich u.a. in folgenden Angelegenheiten mitberatend zu beteiligen: 1. bei Einstellungen, Versetzungen sowie Übertragungen höherwertiger Tätigkeiten		laufend	

	<p>einschließlich der Formulierungen von Stellenausschreibungen, beim gesamten Auswahlverfahren sowie bei Vorstellungsgesprächen,</p> <p>2. bei sozialen, baulichen, organisatorischen Maßnahmen, die weibliche Beschäftigte in besonderem Maße oder anders als männliche Beschäftigte betreffen,</p> <p>3. bei Fortbildungsmaßnahmen,</p> <p>4. bei der Arbeitsplatzgestaltung,</p> <p>5. bei der Analyse der Beschäftigtenstruktur sowie Erstellung des Frauenförderplans.</p>			
Schwerbehindertenvertretung	Wahrnehmung durch den Betriebsrat		laufend	
Conference Vetting System (CVS)	Grüne Listung der großen Eigenkongresse beim Conference Vetting System. Das CVS ist ein europäisches Ampelsystem zur Überprüfung externer Kongresse. Es versteht sich als konkrete Hilfestellung bei Unsicherheiten über die Interpretation von Gesetzen und ethischen Standards im Rahmen der Industrieunterstützung von externen Veranstaltungen.	Transparenz, Einhaltung branchenrelevanter Kodizes	jährlich	CVS

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
fairpflichtet	Partizipation durch eine repräsentative Arbeitsgruppe quer durch das Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit/fairpflichtet	Partizipation		
	Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex	Mitführung des fairpflichtet-Logos		<u>CONGRESS BREMEN</u>
	Veröffentlichung des Fortschrittsbericht im Intranet	Transparenz im Unternehmen		
	Kontinuierliche Überprüfung von weiteren möglichen Maßnahmen			
Transparenz auf der Webseite	Information zu allen Maßnahmen des Unternehmens zum Thema Nachhaltigkeit			<u>Messe Bremen</u> <u>#nachhaltigkeit</u>

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
fairpflichtet	Selbstverpflichtung zum Fortschritt durch Zertifizierung, Verpflichtung und Veröffentlichung auf den entsprechenden Websites	Offenlegung des Fortschrittberichtes		www.MESSE-BREMEN.de www.CONGRESS-BREMEN.de www.OEVB-ARENA.de

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Schaffung direkter Anreize im Unternehmen	Kontinuierliche Anreize/Vorschläge, Gewohnheiten des Wasser-, Strom- und Papierverbrauchs zu ändern und sich somit nachhaltig(er) zu verhalten	Bewusstsein schaffen	laufend, eines der Ziele der Arbeitsgruppe	
	Transparenz und Berichterstattung über fairpflichtet	Dokumentation		
Schaffung von Anreizen bei den Besuchern	Aufrufe an Besucher, nachhaltig zu agieren (z.B. „Kommt mit Bus und Bahn oder mit dem Fahrrad“)		laufend	

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
M3B GmbH, CONGRESS BREMEN & MESSE BREMEN & ÖVB Arena Findorffstraße 101 28215 Bremen	bis April 2020	30.04.2020

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Projektteam, Leitung: Kordula Grimm und Swantje Westphal	grimm@messe-bremen.de westphal@messe-bremen.de	0421 3505337 0421 3505318